

## Schulstart: Peiner Gymnasien sind gut aufgestellt

Gute Unterrichtsversorgung am Silberkamp und „Ratse“ / Stundenplan-Koordinator Gerhard Brendecke: „Religion ist ein Problemfach“

VON THORSTEN PIFAN

**Kreis Peine.** Eine Nachtschicht musste Gerhard Brendecke vom Gymnasium am Silberkamp schon einlegen, um zur ersten Dienstbesprechung mit dem Kollegium einen fertigen Stundenplan vorlegen zu können. Brendecke ist am Silberkamp Koordinator für den Stunden- und Vertretungsplan. Von chaotischen Zuständen bei der Lehrer- und Unterrichtsversorgung will er aber nicht reden: „Insgesamt sind wir sogar besser aufgestellt als im vergangenen Jahr“, sagte er gestern auf Anfrage der PAZ.

Ein Problemfach sei Religion. Das ist landesweit das Sorgenkind. In den fünften und neunten Klassen musste der Religionsunterricht am Silberkamp daher

### Soziales Lernen und Turbo-Tippen

gekürzt werden. „Wir unterrichten stattdessen Soziales Lernen und Turbo-Tippen, damit die Schüler schneller mit einer Tastatur umgehen können“, sagte Brendecke. Im neunten Jahrgang haben die Schüler Verfügungsstunden bei den Klassenlehrern, in denen sie auf die Oberstufe vorbereitet werden sollen.

Außerdem gibt es am Silberkamp Mangelfächer. Physiklehrer fehlen dort, genauso wie Fachleute für Musik wie Latein. Die Folge: Einige Lehrer unterrichten kaum noch in ihrem Zweiffach. Der Unterricht für die Schüler ist dagegen gesichert. Am Ratsgymnasium gibt es diese Mangelerscheinungen laut Schulleiter Hartmut Frenk nicht. „Wir erfüllen unsere Pflicht und obendrein noch eine Kür mit 32 Arbeitsgemein-

schaften“, sagte er. Auch Lernen in Kleingruppen könne gewährleistet werden. Dafür werden am Ratsgymnasium Schülertutoren eingesetzt, die auch bezahlt werden. Schülertutoren sind ältere Schüler, die eigens ausgebildet werden, um jüngere Schüler zu unterstützen.

Unglücklich finden Frenk und Brendecke den Einstellungstermin von Referendaren und Lehrern zum 1. November. Dieser Zeitraum muss mit Aushilfskräften überbrückt werden. An beiden Schulen ist das in diesem Jahr gelungen. Frenk sagte: „Wir haben einen Pool bewährter Lehrer, auf die wir in solchen Fällen zurückgreifen können.“

Brendecke betont, dass mit der Lehrerversorgung des aktuellen Schuljahres sogar Unterrichtsausfälle des vergangenen Jahres ausgeglichen werden können: „In einigen Klassen mussten wir Chemie und Geschichte kürzen. Das holen wir jetzt wieder auf.“



Heute startet in Niedersachsen wieder die Schule. Die beiden Peiner Gymnasien sind mit der Versorgung von Lehrern gut aufgestellt. Archiv



Pressespiegel vom 6.8.2009

Ratsgymnasium



BRAUNSCHWEIGER  
ZEITUNG  
PEINER NACHRICHTEN



Pressespiegel vom 6.8.2009

Ratsgymnasium



BRAUNSCHWEIGER  
ZEITUNG  
PEINER NACHRICHTEN